

F. Wer ist der Churfürst zur Pfalz?

A. Carl Philipp Theodor, aus dem Pfälzgräflichen Hause Sulzbach, geboren 1724, und vermählt seit 1742. mit Maria Elisabeth, aus eben demselben Hause.

F. Wer ist der Churfürst von Braunschweig-Lüneburg?

A. Georg der Dritte, König von Großbritannien.

F. Was kann man überhaupt von den Churfürsten noch bemerken?

A. Dieses noch, daß sie, zufolge der goldenen Bulle, allein das Recht haben, einen Kaiser zu wählen, und daß sie bey der Wahl und Krönung eines Kaisers zugegen seyn sollen. Sie thun es aber jetzt selten, und schicken ihre Minister an ihre Stelle dahin.

F. Was ist die goldene Bulle?

A. Eine Sammlung von Gesetzen oder Constitutionen, die das Römische Reich angehen, und die besonders die Kaiser-Wahl betreffen, die im XIVten Jahrhundert von Carl dem IVten zusammen getragen sind. Und da Bulla zu der Zeit so viel als eine Kapsel bedeutete, in welcher das Siegel eingeschlossen war, und diejenige Kapsel, die an dieser Sammlung hänger, von Gold ist, so nennet man diese Schrift die goldene Bulle. Die Urschrift wird zu Frankfurt am Mayn aufbehalten.